

BE_ZIVILSTRAF SK 2020 82 vom 16. November 2020

BE Obergericht, 2020-11-16, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/be_zivilstraf_SK_2020_82

FR: BE_ZIVILSTRAF SK 2020 82 du 16 novembre 2020

IT: BE_ZIVILSTRAF SK 2020 82 del 16 novembre 2020

Regeste

Hausfriedensbruch sowie Widerrufsverfahren | Strafgesetz

Erwägungen

E. 1

Erstinstanzliches Urteil Mit Urteil des Regionalgerichts Emmental-Oberaargau (Einzelgericht; nachfolgend: Vorinstanz) vom 13. Dezember 2019 (pag. 128 ff.) wurde einerseits A._____ (nachfolgend: Beschuldigte) des Hausfriedensbruchs, mehrfach begangen am 4. Juli 2019, 13. August 2019, 14. August 2019 und 27. August 2019 in D._____ (Ort), Schulhaus (E._____ (Strasse)), und in F._____ (Ort), Schulanlagen F._____ (G._____ (Strasse) und H._____ (Strasse)), schuldig erklärt und zu einer Geldstrafe von 30 Tagessätzen zu CHF 50.00, ausmachend total CHF 1'500.00, verurteilt. Der ihr mit Urteil des Kantonsgerichts Nidwalden vom 2. Mai 2016 für eine Geldstrafe von 25 Tagessätzen zu je CHF 50.00 gewährte bedingte Vollzug wurde nicht widerrufen. Gleichzeitig wurden ihr die anteilmässigen erstinstanzlichen Verfahrenskosten in Höhe von CHF 1'750.00 sowie die Kosten des Widerrufsverfahrens von CHF 300.00 zur Bezahlung auferlegt. Mit gleichem Urteil wurde andererseits C._____ (nachfolgend: Beschuldigter) des Hausfriedensbruchs, begangen am

E. 4

Oberinstanzliche Anträge der Beschuldigten Rechtsanwalt B._____ stellte und begründete mit schriftlicher Berufungsbeurteilung vom 10. September 2020 namens und im Auftrag der Beschuldigten folgende Anträge (pag. 300):

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.